

# Kandidaturrenschreiben für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland

Name: Jula Lühring

Angestrebte Position: Beisitzerin  
Kommunikation

Kontakt Daten: [jula.luehring@jef.de](mailto:jula.luehring@jef.de)

JEF-Landesverband: JEF Niedersachsen



## Vorstellung:

Als ich im Vorfeld der Europawahl 2019 gemeinsam mit Malte die Kampagne für das paneuropäische Diskusstool Talking Europe auf die Beine gestellt habe, bin ich in das Europa-Netzwerk in Berlin eingetaucht – und konnte da unmöglich der JEF entkommen. Nachdem ich mich letztes Jahr als Kommunikationsstrategin für den BuVo an den #jefspirit herangetastet habe, verstärke ich seit diesem Jahr ehrenamtlich die Kommunikation. Schon während ich in Bremen studiert habe, habe ich mich für (europäische) Politik und europäische Öffentlichkeit interessiert und mich gegen Ende des Bachelors immer mehr Richtung politischer Kommunikation und Politolinguistik orientiert. Danach habe ich ein Jahr lang die Praxis in Agentur- sowie Unternehmens-PR und ehrenamtlicher Kampagnenarbeit ausgetestet. Auch wenn mir die praktische Arbeit viel Spaß macht, habe ich mich dann letztes Jahr doch erstmal für die Forschung entschieden und einen Research Master in Politischer Kommunikation an der Universität Amsterdam angefangen.

Auch wenn ich nicht über Kreis- oder Landesebene in die JEF, sondern direkt auf Bundesebene eingestiegen bin, konnte ich in den vergangenen 1,5 Jahren verschiedene JEF-Veranstaltungen, Kampagnen sowie Wechsel im Bundesvorstand miterleben. Bei Veranstaltungen wie der Jung & Spitze-Debatte habe ich die JEF zuerst von außen beobachtet und schließlich beim BuKo 2019 richtig in Farbe kennengelernt. Meine Ideen konnte ich direkt in neuen Designs und Social Media-Formaten, aber auch konzeptuell in Strategie und Kampagnenarbeit einbringen. So habe ich u.a. unserer Design umgestellt, Canva Pro eingerichtet sowie IBS, BuKo 2019 und Kampagnen wie #heartsacrosseurope und zur Ratspräsidentschaft mitbeworben. Vor kurzem bin ich der JEF Niedersachsen beigetreten – die sowohl mein Heimatverband als auch am schnellsten von Amsterdam zu erreichen ist.

## Motivation:

Nach meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Bundesvorstand ist meine eigene Kandidatur für das Amt der Beisitzerin im Bereich Kommunikation ein für mich sehr wichtiger Schritt. Je länger ich mich mit der JEF auseinandersetze, umso mehr möchte ich genau diesem Verband beisteuern

– und würde mich freuen, meine Aufgaben demokratisch gewählt weiterführen zu können. Seit 1,5 Jahren beobachte ich die Anforderungen des Amtes und habe Programme, Abläufe und Strategie verinnerlicht. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass ich mit meinen Qualifikationen den Anforderungen gerecht werde. Als gewähltes Mitglied des Bundesvorstandes möchte ich mehr Verantwortung übernehmen und so mit gestärktem Rücken alle meine Europa-Energien einbringen.

Sowohl die alltägliche als auch die langfristige strategische Arbeit im Medien-Team machen mir Spaß und sind Teil meines Alltags geworden. Meine Ausbildung im Bereich der politischen Kommunikation ergänzt das Team um einen kommunikativ-pragmatischen Blick. Zuverlässigkeit, Kreativität, Eigeninitiative sowie Neugierde zählen zu meinen Stärken, was in meinen Augen wichtige Eigenschaften sind, um als Beisitzerin im Bereich Kommunikation für den Verband erfolgreich zu sein.

### **Ideen für die JEF 2020-2022:**

Die Coronakrise hat mal wieder Fragen bezüglich des Fortschrittes der europäischen Integration aufgeworfen, aber auch deutlich gezeigt, dass der Europäische Föderalismus Antworten zu bieten hat. Seit 70 Jahren gestaltet die JEF diese Antworten mit vielen Ideen aus. Mit meinem Schwerpunkt auf Kommunikation ist mein Ziel, unseren Forderungen mehr Lautstärke zu verpassen – mit ehrenamtlichem Medien-Team mit wenig Aufwand und so zielgerichtet wie möglich. Dafür müssen Abläufe verkürzt, Pressekontakte gepflegt, Landes- und Kreisverbände kommunikativ mehr unterstützt und Rapid Response intensiviert werden. Zu oft geht Potenzial in Prozessen verloren.

Um die öffentliche Wirksamkeit der JEF zu erhöhen, muss unbedingt das große Netzwerk an Partner\*innen mitgedacht werden. Der Ausbau der europäischen Öffentlichkeit ist mir eine Herzensangelegenheit – nicht nur vertikal, sondern insbesondere horizontal, also untereinander, als paneuropäischer Austausch, über Sprachbarrieren hinweg. Dazu gehört der Treffpunkt Europa. Schon in den letzten Monaten habe ich die Kooperation mit dem TPE gestärkt und versucht, Synergien wie zum Beispiel in der Kampagne zur Ratspräsidentschaft zu schaffen. Das möchte ich auch weiterhin ausbauen.

Um Markenkern und Marktposition zu stärken, gehört die weitere Umsetzung der Kommunikationsstrategie. Föderale Strukturen und Partizipation sollen stärker in den Vordergrund gerückt werden. Insbesondere in den sozialen Netzwerken sollen Bundesvorstand und das Ehrenamt transparenter kommuniziert sowie Veranstaltungen und Verband niedrigschwelliger und attraktiver für neue Mitglieder dargestellt werden. Statements und Beschlüsse müssen klarer und schneller nach außen kommuniziert werden, um die Marktposition zu stärken.

Zuletzt: Partizipation und Fortschritt #simplyagenerationahead sind mir wichtig. Bei Ideen und Anregungen könnt ihr euch jederzeit bei mir melden!